



REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

In erster Linie



Regio-Verkehrsverbund
Freiburg GmbH

PRESSEERKLÄRUNG

Jahresfahrplanwechsel zum 15. Dezember 2002 für den Schienen- und Busverkehr.

Fernverkehr:

Inbetriebnahme der Neubaustrecke Frankfurt-Köln auch mit Auswirkungen für unsere Raumschaft. Verbesserte und schnellere Anbindung in Richtung Norden. Umsteigelinie ICE-Verbindung Freiburg-Köln.

Nahverkehr:

Einzelne Fahrplananpassungen und Lückenschlüsse im regionalen Schienenverkehr. Auf der Elztalbahn erhöhte Taktfolge:

- Halbstundentakt Freiburg-Waldkirch
- Stundentakt Freiburg-Elzach

Optimierung des Regionalbusverkehrs durch Ausrichtung auf die Schiene.

Neues Angebot zum Feldberg:

In der Zeit vom 15. Dezember 2002 bis 21. April 2003 verkehren halbstündlichen SBG-Linien-Busse zwischen Bahnhof Titisee und dem Feldberg an Wochenenden.

Aufgrund internationalen Abkommen der Verkehrsträger finden im europäischen Raum künftig die Fahrplanwechsel jeweils zum 15. Dezember statt.

Fernverkehr

Mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Frankfurt-Köln ergeben sich im Fernverkehr grundlegende Neuordnungen. Die IC- und ICE-Anbindung des Raums Freiburg in Richtung Norden werden hierdurch erheblich verbessert. Die Reisezeit der nun umsteigefreien Verbindung Freiburg-Köln verkürzt sich um eine Stunde und Köln bzw. Berlin werden alternierend 2 stündlich umsteigefrei erreicht.. Eine neue tägliche Spätverbindung aus Richtung Norden mit Ankunft in Freiburg um Mitternacht schließt eine seit Jahren bestehende Lücke.

Regionalverkehr

Im Regionalverkehr wird es auf der **Rheintalbahn** bis auf einzelne Minutenanpassungen beim bisherigen Fahrplankonzept bleiben. Ergänzt wird das heutige Angebot durch eine zusätzliche Leistung eines Regionalexpresses am Wochenende von Freiburg (19.23 Uhr) nach Offenburg, womit eine eineinhalbstündige Fahrplanlücke geschlossen wird. Seit Ende der Sommerferien verkehrt auf der **Höllentalstrecke** ein zusätzlicher Zug im Frühberufsverkehr zwischen Freiburg (ab 6.50 Uhr) und Himmelreich (ab 7.17 Uhr). Eine neue Spätverbindung auf der Höllentalbahn bis Himmelreich ermöglicht Fahrgästen des letzten ICE's aus Richtung Mannheim künftig eine Weiterfahrt ins Dreisamtal. Das Zugangebot wird durch den Regionalbus der SüdbadenBus, zwischen Freiburg und Kirchzarten zusätzlich abends zu einem halbstündlichen Takt ergänzt.

Im Abendverkehr auf der Strecke **Freiburg-Breisach** wird der Anschluss aus dem Höllental ermöglicht.

Verdichtung im Frühverkehr der **Kaiserstuhlbahn Ost** bis Bahlingen, um den Berufspendlern eine zusätzliche morgendliche Fahrmöglichkeit nach Freiburg zu bieten.

Elztalbahn

Ein völlig neues Fahrplankonzept wird ab Fahrplanwechsel auf der **Elztalstrecke** eingeführt. Die Regio-Shuttle der Breisgau-S-Bahn GmbH werden danach im Stundentakt zwischen Freiburg und Elztal und halbstündlich zwischen Freiburg und Waldkirch verkehren. Die Übergänge auf den Fern- und Regionalschienenverkehr im Hauptbahnhof Freiburg werden, soweit betrieblich realisierbar, sichergestellt.

Regionalbusverkehre

Die Regionalbuslinien der SüdbadenBus GmbH wurden auf das neue Schienenkonzept der **Elztalbahn** ausgerichtet und angepasst. Gleichzeitig wurden das Fahrplangebote in die Seitentäler verbessert. Ebenso wurden die kreisüberschreitenden Regionalbuslinien nach Furtwangen bzw. Triberg auf die Fahrpläne der Elztalbahn in Bleibach sowie Elzach ausgerichtet.

Im **Dreisamtal** ergeben sich Verbesserungen der Anbindung an den Schienenverkehr zwischen Himmelreich und Buchenbach, in dem zusätzliche Fahrten durch die Firma Hummel eingerichtet werden. Insgesamt hat die SüdbadenBus ihr Liniennetz optimiert, wodurch zusätzliche Verbindungen zwischen Kirchzarten Bahnhof und Oberried geschaffen werden. Mit der Fertigstellung der neuen B-31 Ost wurde der Fahrweg der SBG-Linie 7215 zum ZOB Freiburg geändert. Die Haltestellen Freiburg-Schiff, Strandbad und Zarten B31 entfallen danach. Dafür werden die Haltestellen Stegen Unterbirken, Stegen Oberleien, Zarten Rotenweg und Zarten St. Peter-Straße künftig bedient, wodurch sich eine zeitlich attraktive Verbindung zwischen dem Dreisamtal und Freiburg ergibt.

Durch Kooperation zwischen der Freiburger Verkehrs-AG und der Firma RAST Reisen wird im Frühverkehr zwischen dem Stadtteil FR-Munzingen und Schallstadt Bahnhof eine Anbindung für Pendler auf die DB AG angeboten. An der **Haltestelle „Munzinger Straße“** werden die Regionalbusse sowie die Stadtbahn besser verknüpft. Das Angebot zwischen Bad Krozingen und Bremgarten wird durch die Firma RAST Reisen verdichtet, sodass morgens und abends eine zusätzliche Verbindung angeboten wird.

Die Linie 295 FR-Moosweier nach **Vogtsburg** wird an Sonn- und Feiertagen wieder 3 durchgehende Verbindungen aufnehmen.

Integratives Verkehrskonzept Feldberg

Eine ganz neue Bedienungsqualität wird zum 15. Dezember 2002 zum Feldberggipfel eingeführt. Im Rahmen eines „Integrativen Verkehrskonzeptes“ wird die Linie 7300 der SüdbadenBus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom 15.12.2002 bis 21.04.2003 zwischen Bahnhof Titisee und Feldberg (über Bahnhof Bärenthal) von 9.00 bis 17.00 Uhr im Halbstundentakt verkehren. Dabei werden sämtliche Züge der Höllentalbahn aus Richtung Freiburg und Donaueschingen sowie die Regionalbusse am Bahnhof Titisee abgenommen. Ab dem 21.04.2003 bis zum nächsten „kleinen“ Fahrplanwechsel verkehren die Linienbusse am Wochenende im Stundentakt zwischen 9.00 und 17.00 Uhr. Den Wintersportlern und Wanderer soll mit diesem Angebot eine Alternative zum Pkw angeboten werden. Ein Flyer mit dem Feldberg-Konzept ist ausgelegt in den Bahnhöfen, Rathäusern und Kurverwaltungen sowie Hotels des Hochschwarzwaldes.

Stadtbahn Haslach auf gutem Weg

Im Nachgang zum Fahrplanwechsel der Freiburger Verkehrs AG Mitte Oktober 2002 ist es wichtig, nochmals darauf hinzuweisen, dass die erste „regional bedeutsame Stadtbahnstrecke“ – die Stadtbahn Haslach – voll im Zeitplan liegt und nach heutiger Planung Anfang 2004 den Gesamtbetrieb aufnehmen wird. Der erste Streckenabschnitt zwischen der regional bedeutsamen Umsteige-Haltestelle „Munzinger Straße“ und dem Pressehaus wurde mit dem Fahrplanwechsel der VAG am 12. Oktober 2002 durch Herrn Landrat Glaeser und Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon dem Verkehr übergeben.

Nachtverkehr

Ebenfalls mit dem Fahrplanwechsel der Freiburger Verkehrs AG wurde das Nachtbusangebot SaferTraffic ausgedehnt. An das Verkehrssystem angeschlossen sind nun die Gemeinden Bötzingen und Gottenheim. Beteiligt an dieser Angebotserweiterung sind die Firmen SBG, SWEG und die Firma Schmitt-Reisen.

Der Fahrplanwechsel zum 15. Dezember 2002 bietet für den Verkehrsraum Freiburg zahlreiche Änderungen und Verbesserungen, wenngleich nicht alle Wünsche und Anregungen umgesetzt werden konnten. Die Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RFV) und der REGIO-VERBUND haben im Rahmen der Möglichkeiten auch zu diesem Fahrplanwechsel das ÖPNV-Angebot kundenfreundlich gestaltet.

Auskünfte über die neuen Fahrpläne gibt der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) sowie die Verkehrsunternehmen unter der Telefonnummer 01803-19449 oder www.rvf.de.

Die aktuellen Fahrpläne sind bei den Verkehrsunternehmen zu erhalten. Die örtlichen und regionalen Fahrpläne (Fahrplankärtchen) werden den Gemeinden in den nächsten Tagen zugehen.